

## Hinterbergkofel 2727m vom Staller Sattel durchs Weißenbachtal

Deferegger Berge



Der Hinterbergkofel mit der Anstiegsroute durchs Weißenbachtal

### Charakteristik:

Kurze aber durchaus reizvolle Schitour am Stallersattel: die Route startet weit über der Waldgrenze und führt über die schönen Schihänge des Weißenbachtals auf den Hinterbergkofel. Die Tour ist auch im Hochwinter meist gespurt.



Schöne Schihänge schon zu Beginn der Tour

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> nordwest- u. nord	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 2-2,5 Std. Abfahrt: 0,5 Std. Höhendiff.: 750 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> II-III
<b>Talort:</b> St. Jakob im Defereggental (1389m)	<b>Stützpunkte:</b> Lackenstüberl, tagsüber bew.	<b>Karte:</b> ÖK 177

**Ausgangspunkt:**

Parkplatz beim Lackenstüberl (1980m); im Winter bis hierher geräumt (Schneeketten). Zufahrt von St. Jakob in Richtung Staller Sattel (Pass im Winter gesperrt).

**Tourenverlauf:**

Vom Parkplatz entlang des Winterwanderweges bzw. der Langlaufloipe bis zum See und kurz weiter Richtung Passhöhe, dann links hinauf ins Weißenbachtal. Durch dieses über mehrere Steilstufen hinauf bis unter die Halscharte, hier rechts hinauf und zuletzt über den flachen Gipfelgrat zum höchsten Punkt.

Abfahrt: wie Anstieg

**Variante Rote Wand (zusätzlich 450 Hm und 1,5 Std.):**

Abfahrt über die Südwestflanke ins Ackstal und Aufstieg in westlicher Richtung über die Staller Alm zur Roten Wand, zuletzt zu Fuss über den Grat auf den Gipfel. Abfahrt durchs Ackstal zum Staller Sattel und zurück zum Ausgangspunkt.



Die rote Wand vom Hinterbergkofel



Abfahrt ins Ackstal